

Große Fortschritte mit Musik

Brüderschaft sponserte ein Jahr elementare Musikerziehung: Eltern machen auf eigene Kosten weiter



Mit Begeisterung bei der Sache: Ihre Trommeln haben sich die Kinder des DRK-Kindergartens Hahle selbst aus großen Blumentöpfen gebastelt

Fotos: hr

hr. STADE. Mit Musik geht bekanntlich alles besser - auch im Kindergarten. Das demonstrierten jetzt 47 Mädchen und Jungen aus der DRK-Kindertagesstätte in Stade-Hahle: Die vier bis sechs Jahre alten Kinder haben ein Jahr „elementaren Musikunterricht“ (EMU) hinter sich, den die Stader Kaufleute- und Schifferbrüderschaft mit ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichte. Die größte Anerkennung für Musikpädagogin Ulrike Schulz von der Kreisjugendmusikschule: Die weit über die Mu-



Pädagogin Ulrike Schulz



Kita-Leiterin Christa Ahlers

sik hinausgehenden Effekte für die Entwicklung der Kinder haben die Eltern bewogen, das EMU-Projekt im nächsten Kindergartenjahr fortzusetzen -

dann allerdings komplett auf eigene Kosten.

Statt bisher 4 Euro pro Monat - sind dann 9 Euro aus der Familienkasse für die wöchentlichen Musikstunden fällig. Die Kaufleute- und Schifferbrüderschaft gibt ihre Unterstützung für Stader Kinder, die in Hahle rund 2.600 Euro ausmachte, nicht auf: Im kommenden Kindergartenjahr wird die von der Brüderschaft gesponsorte elementare Musikerziehung aber im Kindergarten des Altländer Viertels angeboten.

„Ich hätte nicht gedacht, dass etwas daraus wird“ erinnerte sich Rudolf Möller von der Brüderschaft, der die erste Stunde mit Ulrike Schulz in Hahle miterlebt hatte. Jetzt staunte er: „Die Kinder haben einen Riesenschub bekommen.“

Bei dem Programm, das die EMU-Kinder für ihre Eltern und die Gäste von der Brüderschaft vorbereitet hatten, wurde deutlich, dass sie über Musik und Bewegung nicht nur deutliche Fortschritte in ihren motorischen und feinmotorischen Fähigkeiten gemacht haben. Auch das Sozialverhalten und das Sprachvermögen. So Kita-Leiterin Christa Ahlers, habe sich deutlich verbessert.



Auch mit Instrumenten haben die Kinder umzugehen gelernt